

- | | | |
|-----------|---|-----------------|
| 6 | Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Fahrradbügeln | VO/2024/029/186 |
| 7 | Antrag der AWGN zur Schaffung einer Unterstell-Möglichkeit als Winterschutz für die Hindernisse auf dem Reitplatz ab dem Winter 2024/2025 | VO/2024/029/182 |
| 8 | Antrag der AWGN für die Anschaffung einer Beleuchtung an dem Weg entlang der Boulebahn vom Knick bis zum Unterstand | VO/2024/029/183 |
| 9 | Lärmaktionsplanung 2024; Beschluss des Lärmaktionsplanes | VO/2024/029/184 |
| 10 | Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Winterdienstleistungen 2024 – 2025 | VO/2024/029/185 |
| 11 | Einwohnerfragestunde - Teil II | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Einwohnerfragestunde - Teil I
--------------	--------------------------------------

Herr Westphal erkundigt sich, ob die Bürgermeisterin Noack die Jugendlichen aus dem Unterstand „vertrieben“ hat. Dies wird von ihr bejaht, da es wiederholt zu Beschädigungen

beispielsweise am dortigen Tresen und der neuen Pflasterung gekommen ist. Ferner wurden dort wiederholt Flaschen zerschlagen und verbotene Symbole angebracht. Daher wurde ein entsprechendes Schild angebracht, dass bis spätestens 22.00 Uhr der Bereich des Unterstandes zu verlassen ist.

Seitens eines Bürgers wird angefragt, warum die Gemeinde Groß Niendorf nicht die Möglichkeit der Stellungnahme zu dem möglichen Windpark genutzt hat. Herr Fritzsche erläutert das grundsätzliche Prozedere für die Aufstellung von Regional- und Landesentwicklungsplänen. Frau Noack ergänzt, dass es in der Gemeindevertretung sehr unterschiedliche Auffassungen und Meinungen gab, die nicht zu einer gemeindlichen Stellungnahme geführt haben. Zur Bildung des gemeindlichen Meinungsbildes sollte die durchgeführte Einwohnerbefragung dienen.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

TOP 2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.09.2024
--------------	---

Die Niederschrift ist allen Anwesenden zugegangen. Änderungswünsche werden nicht vorgetragen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorliegende Niederschrift zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 3	Bericht der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden
--------------	--

Bürgermeisterin Noack geht in ihrem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Die Versiegelung des Bodens im Dörpshus wurde am 11.10.2024 abgeschlossen
- Bis Ende Oktober sollen die Erschließungsarbeiten am neuen Baugebiet bis auf einige Restarbeiten weitestgehend abgeschlossen sein. Von den bisherigen Interessenten haben zwei abgesagt. Den erarbeiteten Mustervertrag werden in Kürze zwei Interessenten erhalten. Die restlichen Bewerber haben sich noch nicht gemeldet, jedoch liegen weitere Anfragen vor.
- Zu den Arbeiten an der Boulebahn wird Herr Stöhr berichten. Die Spielkugeln wurden bereits geliefert und die Spielregeln werden aufgestellt.
- In den Wintermonaten findet ein Dorfrühstück statt. Frau Noack bedankt sich bei den Organisatoren Christel Fahrenkrog, Martina Beckmann, Beate Bartels, Regina Neudel, Heidi Lorenz und Maren Rahlf

- Der „Erste Runde Tisch“ bezgl. der Zukunft des Dörpshus/Kindergartens und Feuerwehr hat am 10.09.2024 stattgefunden.
- Die Aktion „Saubere Landschaft“ findet zusammen mit dem Dorfputz am 08.03.2025 statt.
- Der Segeberger Pflergetag wurde von der Bürgermeisterin besucht. Einige Impulse konnten aufgegriffen werden. Ob etwas davon in der Gemeinde umsetzbar sein wird, bleibt abzuwarten.
- Seit zwei Wochen hängt am Unterstand ein Verbotsschild für die Benutzung des Unterstandes, des Platzes und des zukünftigen Pavillons von 22:00 bis 06:00 Uhr. Informationen darüber sind auf der gemeindlichen Homepage und den Aushängekästen zu entnehmen.

Herr Stöhr berichtet, dass der Bau- und Wegeausschuss in Kürze tagen wird. Ferner berichtet er, dass der Klemmschutz im Kindergarten angebracht wurde. Die Arbeiten an der Boulebahn gehen weiter, wenn der bestellte Pavillon geliefert wurde. Die bestellte Tischtennisplatte wurde zwischenzeitig geliefert. Helfende Hände für das Aufstellen werden gerne gesehen. Die Wegearbeiten werden in Kürze beginnen.

Frau Rajek gibt für den Sport- und Kulturausschuss bekannt, dass Anfang November 2024 eine Ausschusssitzung stattfinden wird.

Weitere Berichte werden nicht abgehalten.

TOP 4	Bekanntgabe des Ergebnisses aus der Einwohnerbefragung
--------------	---

Die durchgeführte Einwohnerbefragung zum Thema Windpark hat folgendes Ergebnis ergeben:

Versandte Briefe an die Einwohner/innen:	648
Rückmeldungen:	352, wovon einer nicht gewertet werden konnte
Ja-Stimmen:	168 (25,93 %)
Nein-Stimmen:	183 (28,24 %)
Nicht wertbare Rückläufer:	1 (0,15 %)
Keine Stimmenabgabe:	296 (45,68 %)

Das Ergebnis wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Ein Beschluss ergeht nicht.

TOP 5**Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt an der Poolgemeinschaft Windpark Groß Niendorf**

Herr Westphal vertritt die Auffassung, dass durch die Einwohnerbefragung und das daraus resultierende Ergebnis von einem Beitritt an der Poolgemeinschaft abgesehen werden muss. Von Frau Noack wird jedoch eingeworfen, dass sich ca. 46 % der Einwohner/innen nicht an der stattgefundenen Befragung beteiligt haben. Von Herrn Tensfeldt wird die Auffassung von Herrn Westphal unterstützt.

Von Herrn Ehlers gibt zu bedenken, dass bei keiner Beteiligung an der Poolgemeinschaft auch die Möglichkeiten der finanziellen Beteiligung zugunsten der Gemeinde Groß Niendorf schwinden. Für künftige Maßnahmen innerhalb der Gemeinde werden diese Mittel jedoch notwendig sein.

Von Herrn Stöhr ergeht der Hinweis, dass egal wie die Gemeindevertretung sich entscheidet, das Ergebnis, ob in dem Gebiet überhaupt ein Windpark entstehen wird.

Herr Tensfeldt merkt noch einmal an, dass aus seiner Sicht die Fragestellung in der Einwohnerbefragung nicht richtig formuliert war. Eine globaler gestellte Frage wäre seiner Auffassung nach hilfreicher gewesen.

Es entsteht eine rege Diskussion über das Für und Wider zum Beitritt an Poolgemeinschaft.

Anschließend lässt Frau Noack über den Beitritt an der Poolgemeinschaft Windpark Groß Niendorf abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4; Nein-Stimmen: 4; Enthaltungen: 1

Damit stimmt die Gemeindevertretung dem Beitritt an der Poolgemeinschaft Windpark Groß Niendorf nicht zu.

TOP 6**Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Fahrradbügeln**

Der Gemeindevertretung liegen zwei Angebote für die Anschaffung von Fahrradbügeln vor.

Der wirtschaftlichste Bieter ist die Firma Storjohann aus Kiel. Das Angebot schließt mit 159,46 EUR/Stück brutto ab.

Die Gemeindevertretung beschließt, 10 angebotene Fahrradbügel mit Knierohr zu je 159,46 EUR zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 7	Antrag der AWGN zur Schaffung einer Unterstell-Möglichkeit als Winterschutz für die Hindernisse auf dem Reitplatz ab dem Winter 2024/2025
--------------	--

Der Gemeindevertretung liegt ein Antrag der AWGN-Fraktion für die Schaffung einer Unterstell-Möglichkeit als Winterschutz für die Hindernisse auf den Reitplatz vor.

Herr Tensfeldt erläutert den Anwesenden den Antrag. Aus Sicht der AWGN-Fraktion gibt es verschiedene Ideen, wie beispielsweise die Aufstellung eines Anhängers.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, den vorliegenden Antrag an den Bau- und Wegeausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür –

TOP 8	Antrag der AWGN für die Anschaffung einer Beleuchtung an dem Weg entlang der Boulebahn vom Knick bis zum Unterstand
--------------	--

Der Gemeindevertretung liegt ein weiterer Antrag für die Anschaffung einer Beleuchtung an dem Weg entlang der Boulebahn vom Knick bis zum Unterstand vor.

Herr Tensfeldt erläutert den Anwesenden den Hintergrund des Antrags und schlägt vor, dass sich der Bau- und Wegeausschuss mit der Thematik befassen möge.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, den Antrag an den Bau- und Wegeausschuss zur Vorbereitung für die Gemeindevertretung zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 9	Lärmaktionslanung 2024; Beschluss des Lärmaktionsplanes
--------------	--

In der Zeit vom 07.08.2024 bis zum 06.09.2024 lag der Entwurf des Lärmaktionsplanes öffentlich aus. Es ist eine Stellungnahme des Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein eingegangen. Diese ist aber nur informativ und daher nicht abwägungsrelevant.

Der Plan liegt der Gemeindevertretung nun in der finalen Form vor.

Die Gemeindevertretung Groß Niendorf beschließt den Lärmaktionsplan in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 10	Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Winterdienstleistungen 2024 – 2025
---------------	--

Aufgrund der Hinweise im Prüfungsbericht wurden die Winterdienstleistungen 2024 – 2025 erstmalig per Öffentlicher Ausschreibung ausgeschrieben. Hierbei wurden die Gemeinden auf Lose aufgeteilt. Da die Intensität des Winters nicht vorhergesehen werden kann, wurden für die Vergleichbarkeit der Angebote nur Stundensätze abgefragt.

Die Firma Kristian Draeger GmbH aus Kükels hat das einzige Angebot abgegeben. Das Angebot umfasst alle Gemeinden. Das Angebot ist der Beschlussvorlage beigelegt.

Die Gemeindevertretung Groß Niendorf beschließt, den Auftrag für die Winterdienstleistungen 2024 – 2025 an die Firma Kristian Draeger GmbH aus Kükels zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 11	Einwohnerfragestunde - Teil II
---------------	---------------------------------------

Von Herrn Rahlf ergeht der Hinweis, dass die untere Abdichtung an einer der Ausgangstüren am Dörpshus keine feste Verbindung mehr zur eigentlichen Tür hat. Der Bau- und Wegeausschuss möge das vielleicht einmal prüfen.

Frau Fahrenkrog weist auf ein instandgesetztes Rollo im Dörpshus hin. Möglicherweise ist der Defekt auf eine fehlerhafte Bedienung zurückzuführen. Eine ruckartige Bedienung sollte vermieden werden.

Herr Tensfeldt regt an, dass sich der Bau- und Wegeausschuss mit den Details der erforderlichen Arbeiten am Moorweg befasst. Seitens des Amtes wurde das Aufbringen von 8 cm Asphalt empfohlen. Möglicherweise ist ein Auftrag von 4 cm Asphalt auf die vorhandene Decke ausreichend. In diesem Zuge spricht sich Herr Ehlers für eine Fahrbahnkantenverstärkung durch beispielsweise Rasengittersteine aus. Dieses könnte durch die Reduzierung der instand zusetzenden Länge des Weges teilweise kompensiert werden.

Zielsetzung sollte eine Ausschreibung noch in 2024 sein.

Herr Westphal drückt noch einmal mehrfach sein absolutes Unverständnis über das Abstimmungsverhalten einiger Gemeindevertreter zu dem TOP 5 aus. Daraufhin erteilt die Bürgermeisterin Noack dem Gemeindevertreter Westphal einen Ordnungsruf nach § 20 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Groß Niendorf mit dem Hinweis, dass der Tagesordnungspunkt abgehandelt ist und jede/r Gemeindevertreter/in eigenständig nach ihrer bzw. seiner Meinung abgestimmt hat.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

Mit einem Dank für die rege Beteiligung schließt Bürgermeisterin Noack die heutige Sitzung.

Bürgermeisterin

Protokollführung

Monique Noack

FBL | Marco Fritzsche